

**Fragen und Antworten:
Zur Prüfung von geschätzten Werten nach ISA
[DE] 540 (Revised)
(F & A zu ISA [DE] 540 (Revised))**

(Stand: 08.12.2020)

Fragen und Antworten: Zur Prüfung von geschätzten Werten nach ISA [DE] 540 (Revised) (F & A zu ISA [DE] 540 (Revised))

Stand: 08.12.2020

1.	Vorwort.....	2
2.	Allgemeine Überlegungen	3
2.1.	Wie ist ISA [DE] 540 (Revised) in die Systematik der ISA insgesamt einzuordnen?	3
2.2.	Was ist der Erstanwendungszeitpunkt und der Anwendungsbereich des ISA [DE] 540 (Revised)?	3
2.3.	Welche Besonderheiten gelten bei Konzernabschlussprüfungen bei vorzeitiger Anwendung der ISA [DE]?	4
3.	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängende Tätigkeiten	4
3.1.	Gibt es grundlegende Neuerungen bei der Erlangung eines Verständnisses zwecks Prüfung von Schätzwerten?.....	4
3.2.	Warum betont ISA [DE] 540 (Revised) die Bedeutung von Methoden, Annahmen und Daten so stark?	5
3.3.	Wie erlangt man in der Praxis ein Verständnis von für Schätzwerte relevante Methoden, Annahmen und Daten?	5
3.4.	Ist die Unterscheidung von Methoden, Annahmen und Daten auch bei weniger komplexen Schätzwerten sinnvoll?	6
3.5.	Wie erlangt man in der Praxis ein Verständnis davon, wie das Management den Grad an Schätzunsicherheit versteht und behandelt? ..	7
3.6.	Wie handhabt der Abschlussprüfer die Durchsicht vorheriger geschätzter Werte?	8
3.7.	Ist das ausführlichere Verständnis des Abschlussprüfers (vgl. Fragen 3.2 bis 3.6) und die ausführlichere Risikobeurteilung nach ISA [DE] 540 (Revised) für alle Abschlussposten zu erlangen?	8
3.8.	In welchem Verhältnis stehen die Risikoüberlegungen des ISA 315 zu denen des ISA 540?.....	9
3.9.	Wann kann der Grad der Schätzunsicherheit so gering sein, dass Risikobeurteilungen des Abschlussprüfers nach ISA [DE] 540 unerheblich werden?	10
3.10.	Gibt es weitere Beispiele für Abschlussposten, bei denen Schätzunsicherheiten so unerheblich sein können, dass eine Risikobeurteilung nach ISA [DE] 315 ausreichend ist?	11
4.	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen (Tz. 16).....	12
4.1.	Welche Neuerungen ergeben sich aus ISA [DE] 540 (Revised) bei der Risikobeurteilung?.....	12
4.2.	Was sind inhärente Risikofaktoren?	12
4.3.	Wie können diese Überlegungen auf Methoden, Annahmen und Daten angewendet werden?	13
4.4.	Welche Anhaltspunkte gibt es in ISA [DE] 540 (Revised), um die in Frage 4.3 aufgezeigten Aspekte bzw. Faktoren einordnen zu können?..	14

F & A zu ISA [DE] 540 (Revised)

4.5.	Wie können die inhärenten Risikofaktoren auf die Auswahl der Punktschätzung durch das Management angewendet werden?	14
4.6.	Was bedeutet es, inhärentes Risiko und Kontrollrisiko gesondert einzuschätzen?	15
5.	Reaktionen auf beurteilte Risiken	16
5.1.	Was sind die Neuerungen bei den Reaktionen?	16
5.2.	Welche besonderen Anforderungen stellt ISA [DE] 540 im Hinblick auf weitergehende Prüfungshandlungen zu Methoden?	17
5.3.	Welche besonderen Anforderungen stellt ISA [DE] 540 im Hinblick auf weitergehende Prüfungshandlungen zu bedeutsamen Annahmen (Tz. 24)?	17
5.4.	Welche besonderen Anforderungen stellt ISA [DE] 540 im Hinblick auf weitergehende Prüfungshandlungen zu Daten?	18
5.5.	Welche Überlegungen zur Auswahl der Punktschätzungen durch das Management stellt ISA [DE] 540 (Revised) an?	18
5.6.	Welche Überlegungen zu Punktschätzungen und Bandbreiten des Abschlussprüfers stellt ISA [DE] 540 (Revised) an?	19
6.	Dokumentation	20
6.1.	Wie kann der Mandant die Prüfung von Schätzwerten einschließlich der sachgerechten Dokumentation unterstützen?	20
6.2.	Gibt es besondere Dokumentationsanforderungen bei der Prüfung eines Schätzwertes?	20
6.3.	Welche Möglichkeiten zur Skalierung gibt es?	21